Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen.

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr. 830. Sonnabend, 24. November. 1883.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 24 November (Telegr. Agentur.)

		Not.v.23			Not.v.23.
Weizen matter			**Spiritus** matt		
November-Dezember	179 50	179 25	loco	49 60	49 70
April-Mai	186 50	186 75	November	49 90	49 90
Roggen matter			November-Dezember	48 40	48 50
November-Dezember	146 50	146 50	Dezember-Januar	48 40	48 50
April-Mai	149 75	150 25	April-Mai	49 50	49 70
Mai-Juni	150 —	150 50	**Hafer**		
Rüböl fest			November-Dezember	126 25	126 50
November	65 50	65 50	Kündig. für Roggen	—	—
April-Mai	65 40	65 40	Kündig. Spiritus	40000	40000

Oels-Gn. E. St.-Pr.	72 75	72 75	Ruff. zw. Orient. Anl.	55 30	55 60
Halle Sorauer " "	113 50	113 —	" Bod.-Kr. Pfdb.	85 10	85 25
Ostpr. Südb. St. Act.	128 —	129 90	" Präm-Anl. 1866	128 50	128 90
Mainz. Ludwigshf. " "	105 50	106 10	Pos. Provinz.-B.-A.	120 —	119 80
Marienbg. Mlawka " "	94 —	94 50	Landwirthschft. B. A.	— —	— —
Kronprinz Rudolf " "	72 75	73 10	Posener Spritfabrik	77 —	77 —
Oestr. Silberrente	66 50	66 75	Reichsbank	149 90	150 —
Ungar 5% Papierr.	71 50	71 90	Deutsche Bank Akt.	143 50	144 50
do. 4% Goldrente	73 —	73 40	Diskonto Kommandit	182 —	184 50
Ruff.-Engl. Anl. 1877	91 40	— —	Königs-Laurahütte	115 50	116 90
" " 1880	70 80	71 —	Dortmund. St.-Pr.	82 50	84 90

Nachbörse: Franzosen 524 50 Kredit 471 — Lombarden 235 —

Galizier. E.-A.	119 75	120 10	Russische Banknoten	197 90	198 10
Pr. konsol. 4% Anl.	101 10	101 10	Ruff. Engl. Anl. 1871	85 40	85 50
Posener Pfandbriefe	100 60	100 60	Poln. 5% Pfandbr	61 —	61 —
Posener Rentenbriefe	100 80	100 80	Poln. Liquid.-Pfdbr.	53 50	53 50
Oester. Banknoten	168 90	169 10	Oester. Kredit-Akt.	469 —	476 —
Oester. Goldrente	83 —	83 10	Staatsbahn	524 —	527 —
1860er Loose	117 25	117 40	Lombarden	234 —	237 50
Italiener	89 25	89 60	**Fondst.** schwach		
Rum. 6% Anl. 1880	102 50	102 25			

Stettin, den 24 November (Telegr. Agentur.)

		Not.v.23			Not.v.23.
Weizen ruhig			April-Mai	64 50	64 50
November-Dezember	183 —	183 —	**Spiritus** behauptet		
per			loco	48 70	48 40
April-Mai	188 50	188 50	November	48 20	48 20
Roggen ruhig			November-Dezember	47 50	47 50
November-Dezember	142 50	143 50	April-Mai	48 70	48 60
per			**Petroleum**		
April-Mai	147 50	148 —	loco	875 —	870 —
Rüböl unverändert			**Rübsen**		
November	64 50	64 50			
per					

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Börse zu Posen.

Posen, 24. November. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gekündigt — Centner. Kündigungspreis —,—, per Nov. 143,50, per Nov.-Dez. 143,50, per Dez.-Jan. 143,50, per April-Mai 145,50.

Spiritus (mit Faß.) Gekünd. — Liter Kündigungspreis —,—, per Nov. 47,80, per Dez. 47,40, per Jan. 47,40, per Februar 47,70, per April-Mai 48,40. Loco ohne Faß 47,60.

Posen, 24. November. [Börsenbericht.]

Spiritus ruhig. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis —,—, per Nov. 47,90 bez. Gd., per Dez.-Jan. 48 40 bez. Gd., per April-Mai 48,50 bez. Gd. Loco ohne Faß 48,30 bez. Gd.

Produkten-Börse.

Bromberg, 23. November [Bericht der Handelskammer.]

Weizen flau, feinster 181—183 M., hellbunt, gesund 172—180 M., abfallende Qual. 150—168 M. — Roggen unveränd., feiner, loco inländ. 141—143 M., geringe Qual. 130—135 M., mittlere Waare 138—142 M., abfallende Qual. vernachlässigt 130—135 M. — Gerste nominell, feine Brauwaare gesucht 140—145 M., große und kleine Müller- und Futtergerste 125—136 Mark. — Mais, Rübsen und Raps ohne Handel. — Spiritus, pro 100 Liter à 160 Prozent 47,50—48 M. — Rubelkurs 197,50 Mark.

Danzig, 23. Nov. [Getreide-Börse.] Wetter: Vormittag klare Luft, dann trübe. Wind: SW.

Weizen loko am heutigen Markte etwas reichlicher zugeführt, brachte bei mäßiger Kauflust unveränderte Preise und sind 240 Tonnen verkauft worden. **Es** ist bezahlt für Sommer- 126 Pfd. 170 M., 123 bis 130 Pfd. 176 M., feucht 120 Pfd. 167 M., dunkel glasig 124 Pfd. 173 M., hellbunt und glasig 123/124, 124/25 Pfd. 176 M., hochbunt und glasig 125/6—129 Pfd. 181—187 M., für russischen roth besetzt 118—124 Pfd. 140—150 M., naß krank 110/11 Pfd. 155 M., grau roth 123—128 Pfd. 160—169 M., roth milde 123 Pfd. 170 M., bunt schmal 120—21 Pfd. 167 M., grau glasig 118 Pfd. 172 M., glasig schmal 120 Pfd. 166 M., hell 118—123 Pfd. 168—180 M., hellbunt 125 Pfd. 176 M., weiß mit Roggen besetzt 127 186 M. per Tonne. Termine Transit Nov.-Dez. 175 M. bez., April-Mai 183½ M. Br. u. Gd. Regulirungspreis 176 M.

Roggen loko bei schwacher Zufuhr zu behaupteten Preisen gekauft. 80 Tonnen wurden gehandelt und ist per 120 Pfd. gezahlt für inländischen 146 M., für polnischen verzollt dunkelen 139, 140 M., für russischen zum Transit 130 M. schmalen 126, 128 M. per Tonne. Termine Novbr.-Dezbr. Transit 128½ M. Br., 128 M. Gd., April-Mai inländischer 144 M. Br., 143 M. Gd., Transit 133½ M. bez. Regulirungspreis 147 M., unterpolnischer 135 M., Transit 132 M. — Gerste loko ruhig und russische zum Transit 103—111/12 Pfd. 119 bis 126 M., Futter- 97—105 Pfd. 108—117 M. per Tonne bezahlt. — Hafer loko russischer zum Transit brachte nach Qualität 100, 108, 111 M. per Tonne bezahlt. — Weizenkleie loko russische feine zu 4,80 Mark per Ztr. gekauft. — Erbsen loko russische zum Transit Koch- zu 173 M., Futter- zu 145 M. per Tonne verkauft. — Spiritus loco 49.50 M. bez.

Locales und Provinzielles.

Posen, 24. November.

r. **Von der Marktpolizei** wurden gestern auf dem Wochenmarkte 30 Stück Eier mit Beschlag belegt, weil sie faul waren und vernichtet.

r. **Diebstähle.** Verhaftet wurde gestern Mittags eine Arbeiterfrau, welche einem Kaufmanne auf der Breitenstraße ein vor dem Laden hängendes Umschlagetuch im Werthe von 15 M. entwendet hat und damit in der Richtung nach der Judenstraße entfloh, wo sie angehalten wurde. — Verhaftet wurde ein Arbeiter von hier, welcher in der Nacht vom 23. zum 24. d. M. einem Eigenthümer auf der Zawade aus einer Grube im Garten 4—5 Ztr. Sellerie entwendet hat; an dem Diebstahle waren auch einige andere Personen betheiligt, die jedoch davongelaufen sind. — In Krzyżownik sind in der Nacht vom 23. zum 24. d. M. aus verschlossener Giebelstube mittelst Eindrückens einer Fensterscheibe und Einsteigens mit einer Leiter ein Damenpelz mit schwarzseidenem Bezuge, Behbauchfutter und Nerzbesatz, ein Herren-Reisepelz mit Wolfschurfutter und grauem Bezug, ein Gebett herrschaftliche Betten, gezeichnet E. S., ein Gesindebett, ein Topf mit 25 Pfd. Butter, ein Sopha und andere Gegenstände gestohlen worden. — Verhaftet wurde gestern Nachmittags ein Arbeiter von außerhalb, welcher einem Kleiderhändler in der Wasserstraße aus unverschlossenem Laden eine Weste entwendet hat. Bei der Verhaftung gab er einen falschen Namen an; nachdem er vom Ortsschulzen rekognoszirt worden war, wurde er aus der Haft entlassen. — Einem Stellmachermeister in der St. Martinstraße wurde in der Nacht vom 22. bis 23. d. M. aus unverschlossener Stube eine alte silberne Zylinderuhr mit silbernem Zifferblatt und mit Goldrand, sowie ein goldener Siegelring mit rothem Steine gestohlen. — Aus dem Speicher eines Hausbesitzers am Wronkerplatz, in welchem die Sachen einer im Zuchthause befindlichen Wittwe aufbewahrt werden, sind in der Zeit vom Juni bis jetzt mittelst Einsteigens durch ein verriegeltes Fenster ein Deckbett und zwei Kopfkissen, mehrere Tassen 2c. gestohlen worden. — Einem Restaurateur in der Schlosserstraße sind in der vergangenen Nacht aus schlecht verschlossenem Stalle mittelst Einbruchs, Gänse im Gesammtwerthe von 36 M. gestohlen. — Gestern Mittags wurde eine Arbeiterfrau verhaftet, welche einem Kaufmann in der Krämerstraße ein Umschlagetuch im Werthe von 15 M. entwendet hat.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Berlin,** 23. Nov. [Städtischer Zentralviehhof. Amtlicher Bericht der Direktion.] Am heutigen kleinen Freitagsmarkt fand, abgesehen von den Kälbern, kein erheblicher Umsatz statt. Von den 254 Rindern, meist geringer Qualität, wurde nur die Hälfte, etwa zu Preisen des vorigen Montags (III. 44—47, IV. 40 bis 43 M. pro 100 Pfd. Schlachtgewicht) verhandelt. Ebenso gering gestaltete sich der Umsatz bei Schweinen, die in einer Zahl von 982 Stück zu Markt standen. Inländische Waare brachte 46—50 M. pro 100 Pfd. bei 20 Proz. Tara, Bakonier 48—49 M. pro 100 Pfd. bei 45—50 Pfd. pro Stück, es ist also gegen vorigen Montag ein Rückgang der Preise zu verzeichnen. Die zu Markt stehenden 611 Kälber wurden glatt zu vorigen Montagspreisen (I. 57—62, II. 50—56 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht) geräumt. — In Hammeln (344 Stück) fand kein Umsatz statt.

** **Wien,** 23. Nov. [Ausweis der Karl-Ludwigsbahn] (gesammtes Netz) vom 11. bis 20. Nov. 309,647 Fl., Mehreinnahme 6190 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 247,460 Fl., Mehreinnahme 2614 Fl.

Wetterbericht vom 23. November, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nach d. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp i. Cels. Grad
Mullaghmore	754	WNW 6	Regen	4
Aberdeen	748	WSW 1	heiter	0
Christiansund	743	OSO 2	heiter	2
Kopenhagen	752	SW 2	Nebel	4
Stockholm	449	SSW 4	Regen	5
Haparanda	750	still	bedeckt	1
Petersburg	760	SW 2	heiter	3
Moskau	771	SSW 1	bedeckt	—0
Cork, Queenst.	758	W 4	halb bedeckt	4
Brest	760	N 6	halb bedeckt [1])	8
Helder	752	WSW 1	halb bedeckt	7
Sylt	750	WSW 3	heiter [2])	5
Hamburg	753	SW 3	bedeckt	6
Swinemünde	754	S 4	bedeckt	5
Neufahrwasser	758	S 1	halb bedeckt	2
Memel	759	S 4	wolkig [3])	3
Paris	—			
Münster	753	S 1	Dunst	4
Karlsruhe	757	SW 9	bedeckt	11
Wiesbaden	756	SW 2	bedeckt [4])	8
München	762	O 2	halb bedeckt	—0
Chemnitz	758	SW 2	bedeckt	7
Berlin	756	SSW 3	wolkig [5])	7
Wien	—			
Breslau	759	S 4	heiter [6])	4
Ile d'Aix	—			
Nizza	—			
Triest	—			

[1]) Grobe See. [2]) Nachts schweres Gewitter. [3]) Grobe See. [4]) Nachmittags, Nachts Regen. [5]) Früh etwas Regen. [6]) Nebel.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Durch die Abnahme des Luftdrucks über Zentral-Europa und durch die Zunahme im Nordwesten sind die Druckdifferenzen geringer und die südwestliche Luftströmung im Nord- und Ostseegebiete schwächer geworden. Ueber Zentral-Europa ist das Wetter veränderlich und vielfach zu Niederschlägen geneigt. Keitum hatte in der Nacht schweres Gewitter. In Deutschland liegt die Temperatur allenthalben, außer am Nordfuße der Alpen, über der normalen, jedoch dürfte die Abkühlung, welche vorm Kanal eingetreten ist, sich rasch weiter ostwärts ausbreiten. In Christiansund und Haparanda wurde Nordlicht beobachtet.

Deutsche Seewarte.

Wetter-Prognose

der deutschen Seewarte in Hamburg

für Sonntag, den 25. November.

(Original-Telegramm der „Posener Zeitung.")

Meist trübes wärmeres Wetter mit Regenfällen und auffrischenden südwestlichen Winden.

Wetter-Prognosen

von Dr. Overzier in Köln.

(Nachdruck verboten.)

25. November. Sonntag. Veränderlich mit geringen Niederschlägen, theilweise Schneefall, periodisch ziemlich heiter. Temperatur schwankt zwischen den Grenzwerthen 1° und 7° C., in Norddeutschland und Oesterreich noch Frost. Frühmorgens wolkig, Vormittags Neigung zur Aufbesserung, Mittags Haufenwolken, Nachmittags aufgeheitert und wärmer; Nachts Niederschläge, zumal im Süden.

26. November. Montag. Veränderlich mit Niederschlägen bei nachmittägiger Aufbesserung, meist leichter Frost, Morgens kühl, frostig, Nachmittags und in der Vornacht verhältnißmäßig milder. Frühmorgens wolkig zu Schneefall geneigt, dann aufgebessert, auf Mittag zu trüb, Nachmittags aufgeheitert. Die Wasserstände werden etwas steigen.

27. November. Dienstag. Trübe, vielfach nebelig, im Westen und Süden zu Niederschlägen geneigt, mit nachmittägiger Aufbesserung; leichter Frost in der Spätnacht. Morgens nebelig und wolkig zu leichtem Schneefall geneigt, Nachmittags besser bis aufgeheitert. Nachts verhältnißmäßig milder und regnerisch. Die Wasserstände steigen etwas jetzt und in den folgenden Tagen, falls der Frost nicht stärker werden sollte, als erwartet wurde, und der fallende Schnee noch ziemlich schnell schmilzt.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 24. Nov. Der Magistrat genehmigte in seiner gestrigen Sitzung einstimmig den Vertrag mit der deutschen Edison-Gesellschaft wegen elektrischer Beleuchtung eines großen Theils von Berlin. Der Beschluß des Magistrats wurde sofort zur Berathung und Beschlußfassung an die Stadtverordneten-Versammlung abgegeben.

Genf, 23. Nov. Bei Thonon sind im Genfer See heute Nachmittags um 5 Uhr zwei Schiffe zusammengestoßen. Soweit bis jetzt bekannt, sind zwanzig Personen ertrunken.

Madrid, 24. Nov. Die deutsche Kolonie, die etwa 120 Köpfe zählt, den deutschen Konsul an der Spitze, begrüßte den Kronprinzen bei dessen Ankunft ebenfalls. Zwei Deutsche mit einer Dame überreichten dem Kronprinzen auf der Fahrt nach dem Königspalaste prachtvolle Blumenbouquets. Nachmittags machten der Kronprinz und der König in einem offenen Wagen eine Spazierfahrt in Buen retiro, von der Menge enthusiastisch begrüßt. Fast alle Häuser haben festlich geflaggt; im Zentrum der Stadt sieht man vielfach auch deutsche Fahnen.

London, 24. Nov. Seit heute früh ist die deutsche Botschaft unter polizeiliche Schutzwache gestellt. Die Polizei machte der Botschaft heute früh die erste Mittheilung von dem angeblichen Anschlage gegen die Botschaft. Der deutsche Botschafter Graf Münster, der gestern zum Besuche Lord Sudsleys nach Toddington gereist ist, wurde heute von dem Vorgefallenen benachrichtigt und kehrt in einigen Tagen zurück. Ueber die Nationalität des Verhafteten, der sich Wilhelm Wolff nennt, zirkuliren widersprechende Angaben. (Wiederholt.)

Berlin, 24. Nov. [Privat-Telegramm der „Posener Ztg."] Deutschland stellt im Frühjahr drei Geschwader auf 5 Monate in Dienst. Als schwere Division 4 Panzerkorvetten, 1 Aviso, 4 Panzerkanonenboote, 1 Aviso als leichte Division und 6 Torpedoboote als Torpedo-Division.

Lausanne, 24. Nov. Die Dampfer, welche auf dem Genfer See zwischen Evian und Ouchy zusammenstießen, heißen „Cygne" und „Rhône", letzterer kenterte. Der Kapitän, drei Passagiere und drei Matrosen sind gerettet, einige zwanzig Personen ertranken.

Madrid, 23. Nov. Nach dem Empfang des Kronprinzen durch die Königin und die Infantinnen fand ein Déjeuner en famille statt. Nachmittags stattete der Kronprinz der Königin Isabella einen längeren Besuch ab, später sollte das Ministerium in pleno empfangen werden. Nach dem Diner begiebt sich der Hof in das königliche Theater. Morgen Nachmittag ist große Parade, eine Tribüne ist für den Hof errichtet, darauf militärisches Diner. Für Sonntag ist ein Stiergefecht angesetzt.

Kairo, 24. Nov. (Meldung von Reuter's Bureau.) Auf die Vorstellungen der Gouverneurs von Sudan, Cotterels und Haidarpascha, alle drei in Khartum, ordnete der Khedive telegraphisch die Evakuirung der militärischen Positionen am blauen und weißen Nil an. Die Truppen vom blauen Nil sollen in Sennaar, die vom weißen Nil in Khartum konzentrirt werden, wodurch die Garnisonen Sennaar's und Khartum's auf je 4000 Mann erhöht werden. Im Nothfalle soll die Garnison Sennaar's diesen Ort räumen und zur Verstärkung der Garnison von Khartum dienen. Die Gouverneurs von Cotterel und Haidarpascha wurden angewiesen, sich wegen Vertheidigungsmaßregeln zu verständigen.

Marburg, 24. Nov. Das offizielle Ergebniß der Reichstagsersatzwahl im fünften Kasseler Wahlkreise ist folgendes: Justizrath Grimm 5928, Professor Westerkamp 2144 Stimmen; Grimm ist also gewählt.

Madrid, 24. Nov. Bei der gestrigen Vorstellung in der Oper erhoben sich in dem Momente, als der **Kronprinz** in Begleitung des spanischen Königspaares die Loge betrat und die preußische Nationalhymne gespielt wurde, sämmtliche Zuschauer unter begeisterten Beifallsrufen. Gegenwärtig rücken die Truppen zu der großen Heerschau aus; die Front wird vier Kilometer umfassen. Der König und der Kronprinz mit dem Generalstabe und glänzendem Gefolge werden um ein Uhr das Palais verlassen. Während der Revue wird von sämmtlichen Kapellen die preußische Nationalhymne gespielt werden. Das Wetter ist prächtig.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 23. November	Mittags	1,42	Meter.
" " 24. "	Morgens	1,44	"
" " 24. "	Mittags	1,44	"

Verantwortlicher Redakteur: C. Fontane in Posen.

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. (Emil Röstel) in Posen